Wiesbadener Taqblatt.

Ericheint in zwei Andgaben. Begugs Breis: 50 Bfennig wonatlich für beibe Ausgaben gufammen. Der Begug finn jederzeit be-goanen werben.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

einfpaltige Beitigeile für locale Angeigen Bfg., für auswärtige Angeigen 25 Bfg. — amen bie Beitigeile für Wiesbaben 50 Bfg., für Answärts To Big.

to. 494.

Samftag, den 21. Oktober

1893.

Meber Samerun.

Als Beilage zur neuesten Aummer des amtlichen kolonialblattes" ist der 18 Drucksteiten umfassende Bertickt bekonialblattes" ist der 18 Drucksteiten umfassende Bertickt bek stelleverteenden Gouderneurs Leift über den Justand und die Entwicklung des Schutgedietes von Kamerun welhtend des Zeitraumes dom 1. August 1892 dies 31. Juli 1893 erschlenen, der eine interestante Jusammenstellung dessen gleich, was aus dem Bericktsfahre Wissenschtlich in 1893 erschlenen, der interestante Justanmen unt als ein erfreulicher bezeichnet werden, und namentlich wird durch ihn wieder gezeich, daß die Anschaften und wieden gestellten werden, und namentlich wird durch ihn wieder gezeich, daß die Anschaften von der die entstellten in der Kristengeberen den der die von der die die der die die der die die der di

in biefen viel versprechenden Theile Afrikas in Angriff zu nehmen.

Die Jahl der Weißen ist natürlich verhaltnissmäßig noch gering, wird doch Anmerun als Tropenstolonie, von einigen Hochebenen vielleicht abgesehen, ein eigentliches Siedelungszeicht sin Weiße auch nicht werden. Immerhin sind aber schon 215 Gurepäer, meilt Kausstent, vorzwähen, darunter 145 Deutsche Dinter ihren an beiden lifern des Kamerunskussen, darunter 145 Deutsche dinter ihren an beiden lifern des Kamerunskussen gitten der Kültennager, der Duallas, die Ich indelsen in einem sin Kegervöller bekentenden Bohistande besinden und anch von der erstalten. Durchtechnung ihren Dandbeismondpols mur Ausgen gegogen kaden, indem sie sich giew Jandolesmondpols mur Ausgen gegogen kaden, indem sie sich jeden die Sestivation und die den der einem sie des gegenschaften und ihm in das Hinterschafter, Vindagescheite ogser vorantelen. Um Hangtmochungligen, an deren sieden sie überger der mehrere als Fastverführer, Vindageneutscher u. s. w. vorhanden zu sein psiege, sind im Gebiete des Bezirtsamts Victoria 19, des Bezirtsamts Artib 16 und im sonstigen Schungebiete Is vorsänden, der Weitzsahl nach an der Küste belegen. Das Klima ist im Berichtsjahre für den Gesundheitspulland leider wenig günstig gewesen, da auf eine diwete Regenzeit eine von victem Regen unterbrochene Trodenzeit und der Tornadozeit im Februar, Märzund April ein ungewöhnlich beiber und trodner Mai und April ein ungewöhnlich beiber und krodner Malania gefolgt sift. So sind im Berichtsjahr 19 Sierbeschle von Allem das als eine wahre Bohlhat wirtende den Bestehen zu den Theilen des Schusgebietes kommt und beschen zu den Theilen des Schusgebietes kommt und beschaft zu den der Erhalt verähnlich das vorläufig noch wichtiglie Tromazis der Kauschler und der K Die Bahl ber Beigen ift natürlich verhaltnigmäßig noch

ben!"
Die Gesammteinfuhr ber Kolonie hat im Berichtsjahr 7,00,000 MR. und die Gesammtaussuhr 4,125,000 MR. und die Gesammtaussuhr 4,125,000 MR. utragen. Der europäische handel bestand im Wesentlichen im Utausche von Waaren gegen Produkte des Landes, und dar war er am blühendsten in den Gegenden, wo keine danopole dem Unternehmungsgesite Schranken sehren, brend die Gebiete, für welche ausschließiche handelsentschligungen ertheilt wurden, mehrsach die Ouelle von Entwickligungen ertheilt wurden, mehrsach die Ouelle von Entwickligungen für die Beliehenen geworden sind. Im Anteresie Kolonie, welche beim freien Wettbewerb der Kräste am ken gedelht, dürzte deshalb die baldige Ausschauf von Andelsmonopole liegen. — Im Berichtsjahre von abgesehen von den Kriegsschiffen, 64 Seelchiffe, dowon beurscher Nationalität, eingelausen, während den Berkehr

Küftenplahen Weifafricko bermittelt. Außerdem ist betanntlich eine Kabelverbindung mit Deutschland eröffnet.
Auf dem Gebiete der Berwaltung spielte auch im Berichtsjahre die Bauthätigkeit eine große Rolle. Ein Pulverfeldsjahre die Bauthätigkeit eine große Rolle. Ein Pulverfind dem aufgeführt, mit dem Bau einer größeren Kalerne ihbegonnen, die große Landungsbrüde in Kumerun nachezufertiggestellt und für Weges und Priskendau Beless geschehen. Der
handen weren w. Soden annelente fonguische Starten iff au ind neu aufgejang, mit dem Sall einer georgeten Kalerne ihr begonnen, die große Landungsbrücke in Kamerum naßezu fertlägestellt und für Weges und Brüdenbau Bieles geschehen. Der I. 3. don Herrn die Soben angelegte botanische Garten if an einer Bersuchsplantage erweitert, die außervedrenlich nüglich wirft. Eine Reihe don Bererdunugen ist im Berichtsjahre ersassen. Unter dem Gouderneur als dem Chef der Berwaltung und gleichzeitigem Oberrichter suntionische der Kamzler als sein Bertreter, Richter erster Instinut und Inhaber des Seemannsamtes, sowie als Chef der Bezirfsämter Victoria und Kribi die dortigen Bezirfsamtmanner. Detachiste, mit europäischen Beamten besche Bossenmannkanner. Detachiste, mit europäischen Beamten besche Bossen und Jaunde errächtet sind, nun im Jumern des Schutzgedietes sessen der Indonunge und Henrichten der Andles und Henrichten der Schutzgedien der Schutzgeden und der Schutzgeden der Schutzgeden und eines Zollschutzgen der unschaft und sich geschen der und der Schutzgeden. Die machte erführten, der der kanntlich erführten, welche hie Schutzgeden. Die machte eine Annehmen der keinbelagen. Die machte erhöhen der eine Schutzgeren der und eines Zollschutzunfischen und eines Schutzgeren der und erkeitigten, der der Bertretteit zu Kanntlich und eines Schutzgeren und Erchigkeine gegen 1700 Sachen erkeitigt, meistens Schutzgeren Bekeren und Breitigkaper im 18 eines Auflichauen. Die machten und eines Zollschutzunfischen und eines Einlichen mit 1 weihen Missonaren es der und 1175 Christen; im Bezichtsgabre führ 10 neue Stationen erhfinet. Z. die Basten Wilson mit 11 weihen M

3. Die amerikanische (preschpterianische) Mission mit sieben Missionaren, 2 Lehrerinnen, 1 Arzi und 1 Zimmermann, sämmtlich Deutschemerikaner. 4. Die tatholische Mission der Palkotiner mit 5 Priestern, 9 Laienbridden Mission des Schwestern. — Keben den Missionsschulen wirken für die Erziehung der Eingeborenen zwei Regierungsschulen mit je 4 Klassen, der Eingeborenen zwei Regierungsschulen mit je 4 Klassen, der Eingeborenen zwei Regierungsschulen mit je 4 Klassen, der Eingeborenen zwei Regierungsschulen mit gebühren) betrug im Berichtsschie ca. 512,000 Mt., und wird den Falenbau und die Errichtung von Neubauten bebingten Ausgaben voraussschissisch von Neubauten bebingten Ausgaben voraussschissisch wird einer Mehreinnahme von rund 30,000 Mt. abschließen.
Die Staverei, wolche im ganzen Schubgebiete aflgemein

dingten Ausgaben boraussichtlich mit einer Mehreinnahme von rund 30,000 Mt. abichließen.

Die Stlaverei, welche im ganzen Schutzebiete allgemein berbreitet ift, hat in den Kültengedieten eine dußerst milde from und besehrt im boken Kültengedieten eine dußerst milde from und besehrt im bosen kültengedieten eine Ausgert milde from und eine Meinfluß siehenden Ländenen der Interessen phater. Die Ausselm bieles tief eingewurzeiten Instituts kann nur allmädlich geichen und wird daburch vorbereitet, daß die Regierung alle Eingedorenen als unter gleichen Menscheitehnd bespandelt und hierdurch dem Estaden seine Menscheitenwürde zum Newusstellen beingt. Ein Ausssus des Instituts der Estaderei ist die Abneigung des Gingeborenen gegen köperliches Arbeiten, die so lähmend auf den viele Arbeitskräfte erfordernden Plantagenbau wirkt. Doch ist es der Regierung gelungen, im Lexichtsjahre 800 Einsgeborene auß allen Theilen des disser erschossfenen Schutzeietes als Lohnarbeiter anzuwerben, und hosst man, die seht auß Liberia u. i. w. importiten Arbeiter allmählich durch die intelligenten und käsigen Einwohner der Kolonie ersehen zu können, wodurch die große Zumme Geldes, welche die fremden Arbeiter jährlich mit sich in die Speinath nehmen, dem Schutzebiete erhalten bleiben und zu Eine schulche mit auf dem wirthschaftlichen Gebiete überall in rötlige Tousschallen un unter den wirthschaftlichen Gebiete überall in rötlige Tousschallen unt uns dem wirthschaftlichen Gebiete überall te fommen wurde. So erbliden wir auf bem wirthicaftlichen Gebiete überall

So erbliden wir auf dem wirthichtlichen Gebiete iberall ein ruftiges Fortschreiten in den besiedelten Theilen der Kolonie, und es ist um so werthvoller, einmal einen llederblid von der Thailgeit und den disherigen Erfolgen der Kameruner Berwaltung zu erhalten, als befanntlich gerade diese Berwaltung im vergangenen Jahre mehrsache icharte Ungelffe erfahren hat. Die Ervelitionen, welche im Berichtsjahre ausgesandt wurden, haben in der hauptsache die Bestratung von Stämmen in der Küstengegend bezweckt und

burchgesett, und leiber ist seine einzige bis zu den östlichsten Gernzen des sinterlandes vorgedrungen, die uns die Fransosen streitig zu machen iuchen. Gerade das güntige Bildader, das der Jahresbericht von dem die sicht kulturell in Angriff genommenen Thelle Kameruns entrollt, läß das Berlangen um so dingender werden, daß uns auch das weite, fruchtbare hinterland, das uns rechtmäßig zusommt, dei Zeiten vollständig susommt, dei Zeiten vollständig susommt, dei Zeiten vollständig susommt, dei Beiter vollständig susommt, dei Zeiten vollständig siehergestellt wird. Bon den Lethandigin ungen, die die befertalb neuerdings mit Frankreich und England angesnüpft sein sollten, ift es in letzer Zeit wieder fill geworden. Possentligen Abbruch der Berhandlungen zu bedeuten, sowbern sübern dies bei felden dazu, daß uns mit einem Jugange zum Tjadsee und einer weit hinausgeschodenen Oftgrenze in Kamerun eine große, aussichtsreiche Kolonie gesichert wird. (Hann. Cour.)

Politifche Cages - Rundfchan.

Politische Eages-Bundschau.

— Es trennt und jest etwa noch ein Monat von dem Beginn der Reichstagssession, und für unser öffentliches Leben wäre es zu wönichen, wenn dieser Institution der hinter und lage. Die Steuersprojekte, die mit vochsender heitigkeit erörtert werden, haben die weitesten Boltskreise in eine Erregung verletz, die für ruhige Bertsäudigungsveriuche und unteslangene Auflärungen nicht mehr förderlich ist und dei den nielsachen seinelligten Erwerdstreise schwildig wacht, auch den Interesten dieser leiteren nicht nüchlich genach, auch den Interesten dieser leiteren nicht nüchlich sechniligen Weinerschaft sie seinen nur die Tenun unr die ruhige, sachliche Erörterung und die Bersuch sie seiner nicht nüchlich genacht weiter mögliche entgegensommenden Weise zu gekalten. Wit einer aufgeregten Agitation ist nun einmal das Bedürfnis nach neuen Reichnungen des Reichstags unterliegen, so wird auch die Etimmung eine ruhigter werden. Nan wird einen keinen bei Kimmung eine ruhigter werden. Nan wird einen siehen Boden für sachliche, undefangen Brünung gewinnen, und die rathungen des Reichstags nuterliegen, jo wird auch die Stimmung eine ruhigere werden. Ran wird einen festen Boben für fachliche, undefangene Prüfung gewinnen, und die jeht etwas erregien nächildechieligten Erwerdstreife können versichert fein, daß es an einer ernsten, pflichgemäßen Abwägung der Gestälthuntte einer harten politischen Rothwendigfeit und ber möglichsten Schonung wichtiger wirthschaftlicher Interessen nicht fehlen wird.

neenvigter und der mogicopen Soponing vingiger wirtgsfchaftlicher Interessen incht festen wird.

— Die Wahlen wolsen in die festen wird.

— Die Mahlen wolsen in die festen wird.

Andtagswahlen in Bayeen, Gessen, Sachsen und Vaden, dann Landtagswahlen in Bayeen, bessel, Sachsen und Vaden, den die verüsischen Landtagswahlen. Man hat Gelegenheit, praktische Saubien an sehr verschiedenartigen Wahlissen, praktische Andtagswahlen. Man hat Gelegenheit, praktische Sachsen in Sachsen Wahlissen und Baden Kreuerungswahlen für die Abzerdvertenkammern stattgefunden. Im Königreich Sachsen von es Abzerdwichen 23 neu zu wählen. Das sächsische Wahliecht schreibt die geseine Klistimmung, einen Eensus von 3 Mark Staatskener, direcke Wahl und die Entssetzung durch die relative, nicht die absolitech und die Kutssetzung durch die relative, nicht die absoliten Wechteit Von der mit der Willemortatie sehr glunklig, insbesondraties schreiben der die Gozialbemokratie sehr glunklig, insbesondratien. Die Sozialbemokratie sehr großes Hindernis. Die Sozialbemokratien zählten dies hinder zehn Mitglieder in der Kammer und hatten außerordentlich große Anstrengungen sür die Reuwahlen gemacht; für sämmtliche erslehzte Wahlkreife hatten sie Kambidaten aufgestellt und die Kutsliche Wecksellt und die Kutsliche Kahlkreise hatten sie Kambidaten aufgestellt und die Kutsliche Markeien, derrichte dassen mitgließe inwerer itrengungen für die Neuwahlen gemacht; für sammtliche ersledigte Wahlkreise hatten sie Kanvidaten anfgestellt und die Agtation mit dußerstem Hochven dertreben. Unter den bürgerlichen Barteien hertiste dagenen vielsach innerer Haber und Unspieden. Kamentlich war die Eintracht durch die im Landtag dieher nicht vertretenen Antissemiten gestört, welche, zwersichtlich gemacht durch ihre Erfolge det den Keichstagswahlen, in vielen Mahltreisen seinbestig gegen Konservative und Nationalliberale vorgingen. Nach einer abschliehenden Jusammenstellung wurden 16 Konservative, 7 Nationalliberale, 2 Fortschritter, 2 Dentschsgigte, 5 Sozialdemofraten gewählt; eine sonierwativen haben 4, die Fortschritter 3 Sies verloren, die Kationalliberalen und Sozialdemofraten je 3, die Antissemiten Lie Kationalliberalen haben Jittau und den 43. ländlichen Wahlkreis den Konservativen, Frankenberg und Delknis der Fortschrittspartei abgenommen, Jischopan an die Antissemiten verloren. Die Jusammensehung des Haufsenisch Antionalliberale, 10 Fortschrittsmänner, 2 Untissmiten, 18 Sozialdemofraten. Bemerkenswerth ist der Rüdgang der Konservativen und Fortschriftspiller. Doch sind auf Antissemiten und Sozialdemofraten. trop einiger Erfolge, mit größeren Erwartungen, als das Ergebnis rechtsertigt, in den Wahlfampf gezogen. — Im Großberzogihum Baben herrscht ein ungemein liberales Wahlverfahren, allgemeines gleiches Einmerecht ohne jeden Sienerenist; nur die indirekte Bahl durch Wahlmahner bildet einen Unterschied gegen das Reichstagswahlrecht. Die Kationaliberalen besahlschan Kammer, deren theilweise Ernenerung vorgestern besahlschan Kammer, deren theilweise Ernenerung vorgestern besahlschan kammer, deren die über eine allerdings nur eine einzige Siinme betragende Mehrheit über alle anderen Parteien, von denn nur das Gentenm eine bedentende Jahl von Mandaten anfines, Konfervative. Sozialddemokraten ind Freisinn-Semortaten nur ganz vereinzelte Stimmen hatten. Das Ergebniß der vorgestrigen Wahlmannerwahl lätzt sich angenblicklich noch nicht übersehen.

noch nicht übersehen.

— In parlamentarischen Areisen Wiens wird auf das Bestimmtette versichert, die Regierung sei entschossen, die Wahrensehen, die Wahrensehen, die Wahrensehen, die Demission Taasies ober die Anstösten Wildlichen Wildlichen, die Demission Taasies ober die Anstösten Blätter glauben, die Demissios Taasies ober die Anstösten Blätter Varienung und den Karteien geratien. Aus Andersehen Kunder werden die Anstongen der Vallägen der die Kniegen der die Anstongen der Vallägen der Vallägen der die Anstongen der Vallägen der Vallägen. reformvorlage ftanbigen.

Die stegterung vollt, in der sienaldenung der Eschie reformvorlage sich mit den einzelnen Parteien zu ver-jälndigen.

— Während das franco-russische Werbrüdernassfest wie eine bunte Komödie verläufst, oder wie ein schülcher Raufch mit lautem Holloß, dolfzieht sich in Taxent ein Besiuch, von dem meniger Wesens gemacht wird, der aber gerode in dieser Zeit des französischem Kussenstiels seine besondere Be-beutung den Geschwader der inalienischen Teridunden das im Mittelmeer höchst wichtige, maxitime Juteressen das, statet durch ein Geschwader der inalienischen Treibundmacht einen freundschoftlichen Besuch ab. Gewaltige Tiraden, wie sie in Tonson und Baris dieser Tage ausstingen, hat man in Taxent nicht vernemmen, aber die Reden haben deshalb gerade ihre größere Bedeutung. Beim Fis o'clock tea in der Munisphalität zu Taxent am Donnerstag toassteb er Bürgermesstet den Taxent am Donnerstag toassteb er Bürgermesstet den Taxent am Donnerstag toassteb er Bürgermesstet den Taxent am den den Istaliens sier Miss, was das freie England sit die Einheit Italiens gethan. Admiral Seymour erwiderte, er sei stalz darung, das erste englischen Gemplang. Der Deputirte Danzalf, das erste englischen Maxine deim Schulen ben Annie keil der englischen Maxine deim Schulen ben Bussenstell der englischen Maxine von Schulen von Maxiala; er betonte den friedlichen Charaster der mittäri-schen Organization und die Friedenspolitist Italiens und ben Edung der in der Bergangenkeit sortbeschen möge. Michad ber anglischen Maxinen. Admiral Seymour dankte mit dem Bunssche der Brüger am Baxsen eine Schulen und die Ein-geladenen den Sängeräderen zuschen leie Gerenade. — In Baxis danert unzwischen der Michanie sollten und die Ein-geladenen den Sängeräderen gebracht. Auflichen Singelen den die Kleind geladenen den Sängeräderen gebracht. Ausländer Offiziere den Borten Judel hervorrief. Da die russischen nichteneter und verwundet nach dem Sänden auch der Raitonalramer anläh-lich die Todes Anzen gesche der uns ber Rait bie Begrabniffeierlichfeiten auf morgen, Conntag, ben 22. Oftober, fefigefest worben und werben im Invalibenbom ftattfinben.

Deutsches Beich.

* Hof- und Versonal-Nachtichten. Der Neichsanzeiger" melbet, daß der bisberige Kriegdminister de KaltenbornElachau a la suive des Kaiter Allerander-GardegrenadierKeiner Merchens mit Gidenland und der Ednigstein Arone verkeine Moterobens mit Gidenland und der Ednigstein Krone verlieben ist. Au Sigmersingen begett beute des fürfliche Handhohensollern die Feier der Wollenbung des 80. Gebensfahre der
Justim Muster Jeiephine. Alle nächten Erwandten, mit
Aussnahme der rumännigen, jowie die Köntgin den Godsten sind
anweiend.

wefein. 21. Oft. Dem Bundesrath liegt ein Antrog des Berlin, 21. Oft. Dem Bundesrath liegt ein Antrog des antsielreidis des Reichspulügamis wer, den ledigen Personalbestand bei bürgerilde Seie hauch es mut ihie on von 23 Mit-ebern uich zu vergrößern, met diedes dem Fortgang der Zei-thungen hören wörde. — Die Bost. Big. sobert in einer Be-eedung des neuen Ariegaministers Bronslart de Seichenborff, daß neue Militäritrasprozep-Ordnung noch diesen Binter dem Reichs-t und Killiäritrasprozep-Ordnung noch diesen Binter dem Reichs-t und Bernelbegfeit werde, und hofft, daß der wene Kriegsminister die einem Besteht einsehe.

ign vorgelegt werde, und vom, das der neue kriegeminister die Nerhwendigsteit einiebe.

* Die Farbe der Kriegsschiffse. Die in leiter Zeit mit erhöhrekonstigen Schiffsenntrichen gemachten Berinde, welche be-orders den Jusef hatten, festgustellen, welche Forde bei elektricher Beleachtung de mannfalls als möglich ist, follen das Ergebnis gehabt haben, dah ein gelbbeauner Anfrich in dieser Beziehung de-londers vortheilhaft ericheint. Jur Zeit wird das eine Laugerschiff Börth, beldese gegenwärtig für Probeschrten ausgeräftet wird, mit beiem Ausfrich verleben.

Diefem Anfrich verfeben. Boiden. Rach bem "Reichsangeiger" ersfalgten in Stettin 7 Cholerafulle, in Savelberg 1, in Altenwerber 1, in Allenwerber 1, in Ellft 1.

Aus gunft und feben.

Aus Aunst und Jeben.

— Nönigliche Schanspiele. (28 oden - Spielentwurf).
Sounda, den 22 Ondere: Jur Seier des Allerhöckten Ekdurtstages Ihrer Majektür der Kafterin und Könlight: "Judel-Oudertüre".
Die Melfterlinger von Mündbert. Im Konn. Anfang 6 Udr.
Anntag, den IN: der aufgedebenm Konnamenent: Emmanlige
Saldbarfellung des Heren August Junfermann: "Ondel Kriffe,"
Jundderied Brüffe; Derr Junfermann. Bienflag, den 28.: "Schulbig".
Im Konn. Mittwoch, den 25.: Anertha". Im Aboun. Donners da, der 28.: Mones Burt". Im Aboun. Terring, den Art.
Carmen". Im Botheil der biefflagen Theater-Benlions-Anfalt:
"Die Dugenotien". Maent: Derr Missland Bothmühl von Werfin des Gaft. Soundag, dem 29.: Bei anfachbenen Gein Soundag, dem 29.: Bei anfachbenen Kholmenterin des Gaft. Soundag, dem 29.: Bei anfachbenen Kholmenterin Gein Commensachterum". Wentag, den 30.: "Zwei glüstliche Lage". Im Aboun.

— Refdenn-Chenter. Wegen Deitsteit des Archuleines

Luge. Ja Abonn.

Refiben-Cheater. Wegen heiferfeit des Franking.
Marie Sigl tum die für beute, Samitag, angefundigte Aufführung von "Farinelli" nicht ftattinden, balte gelangt "Die Fieber-mans", Opereite in 3 Aften von Johann Stranf, zur Anf-führung. Die nächte Anflährung von "Farinelli" burfte am Rentog, den 28. Oftober, flatifinden.

Ans Stadt und Jand. Bicobaben, 21. Officber.

-0- Ihre Königl. Hoheit Fran Iriniefin: Knife fab bente jur Witnastorel den frühren verfönlichen Adje fab bente jur Witnastorel den frühren verfönlichen Adjententen St. K.D. wolland des Bringen Kurl, Oderften v. Einh ter mann, Remmandent des 1. 68 oder Heldenfielere Meglanents, und Gemahlin, towie den mit der Frankisch als Intendent des hiefigen Königl. Tedester demniteragien Mitmeisfer D. Ditten.

michen weisteine verschiebene Berfragen berathen und entscheen nieder, is des Bedinfiniffrage und erennell die Frage, in weichen werten, is die Bedinfiniffrage und erennell die Frage, in weichen Wert mit Große die Schale gebant werden folle. Eine arbie Gentradie werden den mit mit eine Generation answeiche, der untergekracht werden sonnt in den eine fleien beide kelteligt die Bedinfige der intergekracht werden sonnt in der Beilelen, weiche keltalisch der Berfragen und vor den fich der Geließe nichten mit dem gweiten und der Anstönlies der eine gemichte Bentrag des Anstönlies der eine gereicht und der Anstönlies der eine gereicht und der Anstönlies der eine gereicht und der Anstönlies der eine gemichte Bentrag des Anstönlies der eines gereicht und der Anstönlies der eine gereicht und der Anstönlies der eine gereicht und der Anstönlies der eine Beschelten alle der der Beschalt der eine Beschelten der Gereicht leibt die delchiese der Entstellige der die Anstönliese gegen der Geschalten geweicht der Gereicht der Anstonliese der Gereicht der Anstonliese der Geschalten der Land mit eine Anstonliese der Geschalten der Land der Geschalten der Land der Geschalten der Land der Geschalten der Land der Geschalten der Geschalten der Land der Land der Geschalten der Land der Geschalten der Land der Land

(Rachbrud verboten.)

Die Franfofen in Maffau-Saarbrüchen. (Gigener Auffat für bas "Bicababener Tagblatt".) Bon G. Spielmann.

(Eigener Ansfan für das "Wieddabener Tagblatt".)

Bon C. Spielmann.
(Schink)

Ratürlich erhob der Fürft gegen diese Gewalithat Einspruck; oder es wurde ihm unter Bedauener erstärt, seine faarverdischen Unterschanen hatten die Einverleibung selbst gewolt, und das Volk sei bekanntlich sonderen; übrigens verscherte man den "Freund und Verschünketen" des fortdauernden Schued nind Aboltwolfens. Das geschaft in Andetracht dessen. Das fürft Ludwig im November 1792 das französlische Armeecords des Generals Ligueville, das auf seiner Expedition gegen Arier die Graffacht Saarbricken passingten und verssorgt hatte. Inshehelm der geschaft natürlich doch der Berinden passingten und die laardrücksischen Unterschingen werden der geschaft von der Annat 1793 kan der janglichte Armee der den der mitziglichten Exeue der Kewodner misstangen inkossen gegen den Verschaft von der mitglischen Gegen kannat 1793 kan der jangliche Hertrigung und Bersongung der Nepublischer, die sich in einem beispiellos abgerissen und der kendlischen Ander sind der sich der sind der

baß cine incitiere Schlamm ausbreitung an ber Klären nlage nicht wehr nöglich in, dar herr Ingeniture Beir den Borben Dückern ab. Als fich der Aundzug nach Saarbeichen
in Bewegung seite, erschien Krinz heinrich mit einer Abthellung preußischer Dusaren und nahm der Bonde einige
Wagen wieder ab. Doch gling der allergrößte Theil seines
Eigenthums sier ihn versoren.
Das war aber nur das Prälindinum des kolossischen Anabtromos, welches die jasobinische Aumportatie nun sofort intennite. Das Residengisches in Saarbricken wurde einer gründlichen Pfünderung unterzogen. Die Sattels und Gewehrfammern, die Iggerei, der Marstall, die Remissen, die Beschlichsereit wurden gesert. Dasssiehte Schiffal erzuheen
der Unfe und Jagdischssische Aussiehe Ausligen wurden der und das Schloss zu Ottweiler. Die Anlagen wurden
der und das Schlossische Ausstelle Schiffal erzuheen
der und das Schlossische Aussiehe Scholen und Kenterein reinist. Alles Seld, alle Borrässe an Felde und Gartenfrüchten, Wein, Holz und Steinschlen, alles verarbeitete und vohr Gielfogarten zu Saarbrücken zurückgelliehen wurdie Erchprinzessinz, die im Saarbrücken zurückgebliehen war, und etwa dierzig Beamte höhren Anzeige; kart der ihr verhrochen 1000 Francs monatischen luterhalts verabreicht man ihr mur täglich 2 Francs (1) in Alfignaten, die schos damals deitunge nur holben Werthe hatten. Ein Jahr laug blieb sie in biefer Dürftigleit.

Ihn womit rechiseringte man dies Berchpren? O, die derren Bonditen sind and allezeit aut kombbianten ge-

blieb sie in biefer Dürstigkeit.

Und womit rechtserigte man dies Berfahren? O, die Jerren Bauditen sind auch allegeit gute Komödianten gewesen! Das Lügen verstanden sie manniglich und mit solcher lleberzeugung, daß sie selbst ihre Lügen glaudten. Der Fürst war ein deintlicher Spion der seindlichen Berdindeten (Lügel), er hatte den Emigtanten Aufrenthalt gewährt (Lügel), die Patristen verfolgt (Lügel), sich völlig sicher gefählt im Bewusstein des Schuzes der Feinde (Lächerlickfeit), sich den Kenerungen in Frankreich wöber

pieben eicher in mitelfleine wocht in mitelfleine wocht in eine gerbem mit in mit in die gerbem mit in diage gerbem mit in die gerben mit inng gergreben mens an in mit in die gerben in mit in gerben in mit in gerben in gerben gerben

einem einer ihe su Rud-er bem migten nigten veilent, errain inter-an-

frage frage rlauft bung ftav-ber ertrag

inang. Der

of Mil.

of church

is of church

is of church

derind

Meter

re on

be er

cubeit,

hicken

derren

derren

derren

ben

gegen

kumer

it pro

ng ben

gegen

geg

üden 985

Raubeiner d Ges

n, bie uhren Hollarben

artene e und Saloh hlepyt. i war, chaftet rftliche

per reichte

** Ans der Magiftrafe-Hinng vom 19. Oftober 1833.

Das Bangeinch des Gürtners Derm Johann Ragiel, deie, die Grennung einer Abhahn des Gürtners Derm Johann Ragiel, deie, die Grednung einer Abhahnnies an der Mafiednung einer Apputchere, meil des Louigembrüde an einer unfertigen Große liegt, nach iseldige des Erdner des Erdner des Erdner des Bedingundbrüd an einer unfertigen Große liegt, nach iseldige des Erdner des Erdner des Erdner des Bedingund der Fran B. Witt lied Beitine, der, die Erdnung eines Wohnhaufe mer Palan E. Witt Ladien der Großen des Bedinfalles des Großens des G sau de vonde einen kusgang erhalten fol. — Das Bougelind der Aron B. Vit I i de Vitine, der, die Erbaumg einer VSohindusies im Geldbiftett "Ochenkal", murde vorläufig und zwar auf Grund des f des Antichelungsgeiege vom I. Jami 1990 auf Abschumg begutachtet. — Das Bougeling des Teines Dereits im Geldbiftett Gereits B. A und den der Antiche der Gereits d

= Auchana. Bergen, Sanniag, Radmittags 4 llbr, findet das erste dieswintrilige Sumphone Longert des indeligen Rut-Orderiers fact. Jut Auführung gelongen: 1. Sumphonie Bo. 1. C-dur das Berthaven. 2. Jun ersten Kale: Symphonistic Boutasie, G-moli, in dier Sähen (Manustripe) dan Jwan Andre. Boutasie, G-moli, in dier Sähen (Manustripe) dan Jwan Andre. B. Boripiel zu "Die Reisterfinger dan Kürnberg' dan Baguer.

3. Borspiel zu "Die Neisterfinger von Nürnberg" von Wagner.

- Der fehrnindlertische Wassermesser-Arvisor verlichte gestern wieber in der Sonnendergestroße in der Detaunten Weiste Seid zu erschwinkeln, indem er nach Bestädigung des Wassermeisers einen Zeite von Gade und Bediernerer vorzigte, nach weistern 6 ML 67 Blg. Bolspezield zu dezahlen wären. Er erhielt ieden inidies. An einer anderen Delte daute er ebenfalls von Wassermeiste nur einen Angenblid des Alleinrins dann kannen von Dentfindsdort ihr Bortenmonnale mit äber 10 Mt. Indolf zu entwerden. Der Schwindler ift anfangs der W. Indolf zu entwerden. Der Schwindler ift anfangs der W. Indolf zu entwerden. Der Schwindler ift anfangs der W. Indolf zu entwerden. Der Schwindler ift anfangs der W. Indolf zu entwerden Beigen, welcher oben in der Wittenperior.

-0. Graen die Wespenplage, die sich im bergangenen Sommer besonders unangenehm demertder gemocht der, datte des fanntlich auch der hiefter Magifret Wohrtegeln ergriffen, indem er zur Verfligung der Velehrn ausgelordert und für die Williefenung eines Wespendichnarmes O B. und eines Wespenachten 20 B. eledonung ausgefeit dat. Intolge dieser Aufroderung sind im Zaufe des Sommers der dem Accisent 79 Wespenachter abgeliefert borden.

worden.

Der "Mußkalische Klub", dessen Leitung in den dewährten Hände des Hern Karl Schauß liegt, hat seine diesjädrigen Wintervergnügungen wie folgt seinestellt Werdentung
mit Aug am 28. Abender im "Doel Schüenburterhaltung
mit Aug am 28. Abender im "Doel Schüenburterhaltung
mit Aug am 28. Abender im "Doel Schüenburterhaltung
mit Außender in "Doel berndeltlich, sowie humoristische Abendennterhaltung mit fostämistem Belle am 17. Februar 1884 in den
Rännuca der Koffungeschlichalt. Die Beranftaltungen beise Bereins
erfreuten sich von icher ihred schuen, echt gestligen Verlaufes wegen
einer großen Beliebtheit, was wohl auch den fommenden Winter
der Fall tein wird.

De fellen beite.

l fein wird. Gine godfaplerin ift geftern bier festgenommen m unter Mifbrauch eines Abelsprubitate verfchiebene welche unter Geichafte beich

-o. Bei einem palizeiliden Streifunge find geftern Abend in ber Stabt 9 Berfonen beiberlet Erfcliechte aufgegriffen vorben, wie gewegen bereit, beile läberlich umbergeirieben hatten, theile ohne Obbach gewegen weren.

geweien waren.
-0.- Diebstahl. Gestern Mittag find Diebe in einer Billa an ber Kapeitenfrage mittels Rachieblifiels in die Riche eingebrungen und haben barans verschiebene Egwaaren, als Gelee, Rüffe zu, emb

-- Jiebsch. Eckere Mittag sind Diebe in einer Billa an
ver Achenschiel. Fran Bintermagen und baden daram der Archenschiel. Fran Bintermagen und baden daram der Gelder, Rüsse erstäten berfasiede in hotel. Zum Deutschiel. Fran Bintermagen er Billiche erfasie in hotel. Zum Abeischaften Reich am Könischaften des gene für hotel. Zum der Verfasien Beide am Konischaften der gene für ist der geschaften bei Deutschiel und der in der Deutschiel Leiten der eine Deutschiel und der deie Zumehäuser der n. Weginer, Zammehinds 47, dier.

- Wiesbaden, Al. Oft. Das Mittigen Wochenbleit meldet: Kehr. d. Lübling deutschie gen. Bolff, Wajer vom geoßen Erneusläde, unter Anfolika der V. Annechand als Generalsabe, unter Anfolika der V. Annechand und der Verfasien der V. Annechand und der Verfasien und der Verfassen der Verfassen und der Verfassen der Verfassen und der Verfassen der Verfassen und der Verfassen der Verfassen der Verfassen und der Verfassen der Verfassen der Ve

Begirde II. Cassel entbunden.

— Agfacht, 21. Cht. Morgen, Sonntag, ben 22. Oft., findet hier Ri rich weich e ftait. Univer Weithe sind, wie immer, auf recht gedirectionen Beluch gerüstet.

A Kamaunschauffen, 19. Oft. Bon einem Herzichtage bestossen, beitschlich bier Dere Gostobesbester Better Keut erschau. Der Berstebense, alb indiviger, aufmerkungen Wirth und humorvoller Geschlichhofter bei Allem, die Antonie vorlieben Zobe fröhlich im Kreise kaben bestehen. Der Geschlicht, dasse moch die eine Stunde vorlieben Zobe fröhlich im Kreise steiner Familie und seiner Freunde verweilt.

verweilt.

* Camp a. Uh., 20.Oft. Imbenachbarten Filsen fit bas haus bes herrn Johann Efaglond mit feinen Richengebauben niederigebraunt. Das Geblude ift verfichert, die Mobilien

dagegen nicht. Aus dem Antertannnohreise, 20. Oft. In Wahel-hain wurde an Stelle des Hern Chr. Krümer der Colinsurf Jorn als Bürgermeister gewählt. — In Kettenbach ist an Stelle

des herrn Burgermeifters Rettenbach ber Laubmann Bh. Gapp gum Burgermeifter gemable morben

Lehte Madrichten.

Genlienstell Liefgreyben dom pagnit.
Ferin, 21. Dft. We der Boff. Lig." ans Wien geweldet wird, perlantet, daß die Aufläfung des Abgerdneten damfes wielleicht schon am Kontag oder Dientug erfolge. Krawalten fleben alekann in der eiste Allite des Diegwier benor.
Minischen, 21. Dft. Der Generalmajor Abosfer ist in der Deitlandall Reufriedendeim gelenden.
Montresson, 30. Dft. Ein von der Gy-Kaiserin Engenie mit der Gomtelle Bierrefond micksglichetes Telegramm an die Familie Man Andens ist die eingetroffen, worm den Gefüllen ledbolter Dempathie und Theilnahme an dem Schmerze der Hamilie Ausbergeden wirk.

jest inn 22 Leigen gevorzet. Lie Lisigen beider Juge gerietben in Brank.

Zertarophenkaren hirla.

Zertur, 21. Oft. Witthellangen über die Börfen fleuer geben dahin, dah die Ilmläge in Reichsauleiben, prenhifden, jächfilden, dahrichen und Lindlichen geführt, die Feier jächfilden, dahrichen Danatalten und Indulfriewerthen beiben der öbserigen Steuer unterworfen. Die Ultimogeschäfte in dentichen Wertben, auskändischen Anleiben und Judwirtewerthen lollen einer Berdoppelung des jezigen Seinersjoss unterworfen werden. Die Brolongationsgeschäfte follen als zwei Geschäfte betrachtet toerden.

Dreeden, 21. Dft. Kahrer Withelm wird nächten Sonning Rachmittag bije ühr zu den Judifums-Feierlichsein bier einterfein.

Geldjäftliches.

Die acht ruffifden (Betereburger) Gummischuhe

find amerfannt bie beften, haben ben eleganteften Sit und find am billigften ju haben bei 20097

A. Stoss, 26 Taumusfirafie. Wiesbaden, Taumusfirafie 26.

Die hentige Abend-Ausgabe umfaft 8 geiten.

febt (Raderlichfeit!), ben berbotenen Titel Bergog bon Billingen geführt (Laderlichfeit!). Die Grunbe waren ebenfo mohlfeil wie Brombeeren.

Der Erbpring Heinrich trat, entrustet über die Greuel, die seinem Bater durch bessen vermeintliche Freunde zugestagt worden waren, ohne Weiteters in die preußische Armee ein, um den Bandalismus zu rächen. Man hat ihm das als Unbesonnenheit und Uebereitung amslegen wollen. Mit Unrecht! Das Unheil wäre auch ohnedies gesommen.

fo gut wie gethan.

Und bann festen bie Banbiten ihren Schandthaten bie Rrone bes Schredens auf.

bain wurde en Stelle des herm Cht. Krämer der Gafinderis Jorn als Bürgermester gewählt. — In Vettendach in an Stelle Sand führer hatch sie aus purer Zerfürungswuth das Jagdischloß Menhaus und die Gedäude auf dem Halberge eingeäschert. Als am 7. Oktober 1793 der Erdpring Heinrich von seinem Duartier auf dem Halberge eingeäschert. Als am 7. Oktober 1793 der Erdpring Heinrich von seinem Duartier auf dem Halberge in das Thal der Saar und Blies hinausblickte, siehe, da flammte es plöhlich drunten auf. Da brannten die Schöffer zu Kudwigsberg und zu Saarbücken und ein Duhend sürstlicher höfe und Gedäude — ein einziger zum himmel emportodernder Feuerschein erhellte die dustere Serbstnacht. Ohnwährigen Grimm im Juneen suchte der Krinz den Hopping zu einem Angrisse auf die Mordbrenner zu bestimmen, der ohne Zweisel erfolgreich gewesen wäre. Das daste sedoch nicht in die "Rethodis" Kraunschweigs. So brannten die Schösser zu Kninnen ans — ungerächt. Ein großer Theil des Archiws und die Fapiere der Registraturen im Saarbischener Schlosse und die einstelle. Auch das Postsuch weben den klackten und Wosselaume der Archiven und Wosselaume der Krausschause der Krausschause der Krausschause der Krausschause der Krausschause der Krausschause der Krausschausen der Salts der Krausschausen der Salts der Archiven der Krausschausen der Gebenden der geben der Krausschausen der Gebenden der Allien der Krausschausen der Gebenden der Gebenden der Saltschausen der Saltschausen der Gebenden aus mehren, schausschausschausschausen der Krausschausen der Krausschausen der Gebenden aus der Gebenden der Krausschausen der Krausschausschausen der Krausschausschausschausschausschausschausschausschausschausschausschausschausschausschausschausschaussc

Als biefe aber am 17. November nach sechswöchiger Unthätigleit ben Rückzug gegen Kaiserslautern antraten, schärften die Peiniger unterm 24. ben Einwohnern die Jahlung des noch Fehlenben ein und verlangten bann noch die Umwechslung von 20,000 Francs Kubfers und Scheiberminge in Gold und Silber und — 100,000 Francs einftweilige" Kriegssteuer.

Und das Alles haben die Saarbrückener die zum 14. Dezember bezahlt, auf Kosten ihres Bohlitandes. Nicht zu gedenken ist hier der Räubereten auf dem flachen Lande. Bieh, Früchte, Fourage, Teppide, Sade, Leinwand, Betten wurden den Bauern fortgenommen, rückflisslos alle rückflädigen Abgaben eingetrieben; das ganze blüchende Länden wurder der Millionen Gulden haben die Franzosen ans Rassau-Saarbrücken Gulden haben die Franzosen ans

wirde total vereleindet.
An vier Millionen Gulden haben die Franzofen aus Nassauschiden fortgeschleppt.
Am 11. Dezember 1783 geschäh der übliche blutige Schluß des Kaudbermas. An diesem Lage wurden die Schulkleigen Jakob Lohmiller von Gübingen und Nitolaus Juppert den Vödingen mit dem "National-Nastunesser".
Der Guistotine, dingerichtet. Sie haten angeblich, so lautet es in dem physieureichen Urtheile der millidrischen Kommissen, "derrälherische luntriebe mit den Feinden der Kepublis gepflogen und eine Neide "Patrioten" als Schlachopier der Aristofratie von den Arganneuknechen plündern lassen. Der Schrecken ist heilfam – vivo la terreurl Wir find zu Ende.
Härft Ludwig und sein Schip gehorden und ein keiden. Vener ist in seinem Aigle zu Alchassendung am 2. März 1794 kront und gedrochen gestorben und in der Kriche zu Ulkingen deredhen der Vener ist in seinem Argus ziehen den ihre Kriche zu Ulkingen deredhen gestorben und in der Kriche zu Ulkingen deredhen vor Fürft Heinrich, der Letze seine Erannuns, derson der Grochen gehorden und find betward im Bayrenthischen durch einen Sturz mit dem Pjerde das Leben und fand sein Grad in fremder Erde. So endeten zwei unschalbige fürstliche Opfer der Revolution I

ohne besonderen

Lampe

jeder

ein

IBrenner

empfiehlt

ausgezeichnetes Licht und explodirt nicht

Kurhaus zu Wiesbaden. 501. Abonnements-Concert

des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Co Herrn Franz Nowak.

| Programm: | |
|--------------------------------------------------------------|---------------|
| 1. Ouverture zu "Lodoiska" | Cherubini. |
| 2. Madrigal | Maupeou. |
| 3. Gross-Wien, Walzer | Joh. Strauss. |
| 4. Balletmusik aus "Henry VIII." | Saint-Saens. |
| a) Idylle ecossaise; b) Danse de la gypsy. | Mendelssohn. |
| 5. Ouverture zu "Athalia" | Mendelssonn. |
| 6. Sphärenmusik, Adagio aus dem Streichquartett in C-moll | Rubinstein. |
| 7. Fantasie aus "Cavalleria rusticana" | Mascagni. |
| 8. Italienischer Volkslieder-Marsch | Stauny. |

Abends 8 Uh

502. Abonnements-Concert

des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn Franz Nowak. Herrn Franz Nowak
Programm:
Triumphmarsch aus Heinrich der Löwe* Kretschmer.
Ouverture zu Lalla Roukh* Fél. David.
Der Wanderer, Lied Frz. Schubert.
Sans Façon, Polks
Arie aus Luina di Montfort* Waldteufel.
Benedictus, aus op. 57
Zwei ungarische Tänze (No. 5 und 6) Dvorák.
Fantasie aus "Lohengrin" Wagner.

Familien-Hadyrichten.

Aus den Wiesbadener Eivilsandsregistern.
Geboren. 15. Oct.: dem Schreiner Friedrich Julius Ernst Kötterdt
e. S., Ernst. 18. Oct.: dem Beinhändler Heinrich Ichte. E., Ernst. 18. Oct.: dem Schreinerghilfen Johann Anfab.
Prüdl e. S., Anten Gustav.
Unigeboten. Serto. Fodritantischer Aram Gutichalt zu Höchte am.
und Ehriftina Alarmann zu Höcht am Main. Bier-Keldwede
der 13. Combonalie Fusikier-Kenjments von Gersborft (Deflickel
der 30. Son Abolf Bultbolar Schmidt bier, vorther zu Homburg vor
der Höhe, und Warte Karoline Beaum zu Homburg vor der
Dobe. Aufmann Franz Jansfinnam fire und Henrichte Aufhelmine Lina Fleich zu Weilmünkter.

L. Schellenberg'sche Hef-Buchdruckerei



Universal-Oel,

nicht explodirendes amerikan. Petroleum von Emil Finke in Bremen.

Schutz-



Marke.

Mit der Darstellung des Universal-Oels ist die höchste Stufe der Petroleum-Raffination erreicht.

Vorzüge:

Vollständige Gefahrlosigkeit. Wasserhelle Farbe. Stärkste Leuchtkraft und schwacher Geruch.

Das Universal-Oel liefere ich in oleganten Blechkannen, welche zur directen ng der Lampen eingerichtet sind und zwar mit 5 Liter Inhalt Mt. 1.25 (ohne Kannen).

Alleinige Niederlage für Wiesbaden und Emgegendt Eduard Weygandt,

Telephon No. 140.

Kirchgasse 18.

Einen guten Regenschirm für 3 Mark

Eleganter Schirm für Damen und Herren. Feinere Sorten in hübscher Wahl.

Caspar Führer's Riesenbazar, Kirchgasse 34.

Neues verbessertes

(Batent . Dr. Auer)

der Vertreter F. Dofflein, 46. Friedrichstraße 46.

Wiener Schuhlager,

Brofer Ausvertauf wegen Gefchafts-Mufgabe. Günftigfte einfache Schuhn

Schreinerei unter guntigen Bebingut gen gu Bedreiterei pert. Rab. Tagbl. Berlag. 21074



(4985/10 B.) 19

Strassburger Gänseleberwurst und Galantine,

J. M. Roth Nachf., Kl. Burgstrasse 1.

Thüringer Fleischwaaren

Gelernte Dompfaffen,

Lieder fingend u. Bapagel, Rayartenouge, prima, bis 31m Moytag, ben 28. Bearling, Bartiftrofie 2

Todes-Anzeige.

Bermandten, Freunden und Befannten bie ichmergliche Rachricht, dan uniere innigfigeliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwefter, Schwägerin und Tante,

Fran Elise Güttler, Wwe.,

geb. Sildner,

nach langem, fdwerem Leiben heute Rachmittag fanft entichlafen ift.

Wiesbaden, ben 20. October 1893.

Die trauernden ginterbliebenen.

Die Beerbigung findet Sonntag, ben 22. b. M., Rachmittags 2 Uhr, vom Sterbehaufe, Bellrifftraße 20, aus ftatt.

Geschäfts-Verlegu

Mit dem Heutigen verlegte ich mein Hauptgeschäft von Taunusstrasse 38, Part., nach

29. Langgasse 29

(im Hause des Herrn Dr. Cratz).

Margarethe Minz, vormals Becker, Modes.

Der Ausverkauf Taunusstrasse 38 findet bis auf Weiteres statt.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 494. Abend-Angabe.

Samftag, den 21. October.

41. Jahrgang. 1893.

(Rachbrud perboten.)

Unheilbar.

Robelle bon Ronrad Celmann.

Dann ging fie in ben Wartesal hindber, weil ber nachste Jug, ber in ihre heimanh fuhr, erft in einer Stunde etwa vorüberkommen sollte. Auch war fie fehr mube und rubebedürftig.

eina vorübersommen sollte. Auch war sie sehr mübe und ruhöedürftig.

Während sie sich in einer Ecke der langen Wandbank in dem großen, menichenüdersällten, durchlärmten Naum niederließ und mide den Kopf gegen das Posser lehute, dachte sie geschlossenen Auges an das, was sie num thun sollte, wenn der Jug sie in die alle Heimalh zurückgesährt hatte als eine Wiedererstandene, die ihre Hande nach dem verslerenen Bluck ausftreckte. Wie sie es ertragen sollte, nicht gleich vom Bahnhof in ihr Haus, zu Koss, au Koss, au koss, au koss, au koss, auch die nicht gleich vom Bahnhof in ihr Haus, zu Kosse, auch die eine Kieden wirfen wirde sie nicht, und doch würde sie siehe weiter nicht gleich vom Bahnhof in ihr Haus doch würde sie sich dezwingen missen. Um besten war es wohl, sich zunächst dei ihrem alten Hausarzie, dem langiskrigen Freunde und Berather, zu melden, um von ihm zu hören, wie es daheim stand, und ihn zu bitten, Ross sang hören, wie es daheim stand, und ihn zu bitten, Ross sang diesen Ersteren Sie siehen Ersteren den Gentern sonnte sie micht völlig unangemeldet entgegenteten, die Gemithesersten heite siehe siehe Freude der Erstere enthielt: "Bereiten Sie sich auf eine große Freude der Erster enthielt: "Bereiten Sie sich auf eine große Freude deuten.

Gedanken in Anspruch nahm, sie dachten nicht Alle bloß an bies Eine, nicht bloß an ihre Wiederergreisung. Immer neue Menschen kamen auf den Zwischenstalienen, man siege ein und aus, Lacken und Kusen erschoft, und der Zug dampste weiter durch die reisenden Sansielder, pfiss und dans, Lacken und Kusen Kanachstreisen in der sonnigediamen Luit zerstaltern.

Plößlich sah Fran Käthe doch ein bekanntes Gesicht. Der Mann mußte auf der leizten Station eingestiegen sein und sie hatte sin in here Kusregung, in der freudigen Spannung, mit der sie zum Fenster hinausschaute, um die vorübersliegende Gegend, alle diese Felder und Wiesen, Forsten und Anger als etwas Verlanntes, Tertrantes, Wiebergefindenes zu begrüßen, nicht bemerkt. Kun saß er ihr gerade gegenüber und sie erschusen. Forsten und Anger als etwas Verlanntes, Tertrantes, Wiebergeründenes zu begrüßen, nicht bemerkt. Kun saß er ihr gerade gegenüber und sie erschuse. Ann saß er ihr gerade gegenüber nur die erschusel. Aber nur einen Augenblick. Dann sagte sie sich dah der Mann sie offendar nicht webererstannte, denn er starte sownlich fremd und intereste los an ihr vorüber. Es war ein Gercieschsese aus ihrer Heine der habeiten werden der habeiten der h

nung weiter. "Ohne Bweifel," lautete die Enigegnung, magrend beren ber Sprecher eine feiner hande zwifden den zweiten und britten Knapf feines lieberrods eingeschoben hatte.

"Biffen Die — wiffen Sie vielleicht, wie es ihm geht ?"
"hm.," machte der Andere und legte das vorstehenbe Kinn bedücktig in die andere hand, "es geht ihm gut, febr. gut. Seit er wieder Later geworden ift, geht es ihm gewith auf ihr geht es ihm gewith auf

wiß gut." Fran Raihe ftarrte ben Sprecher an wie entgeistert. Dann lächelte fie — ein gutmaibiges, buibfames Lächeln, Was biefer alte Mann ba redete! Bon wem er wohl eigentlich reben mochte? Ober war er auf seine alten Tage

cigential teen modet. Der war et alf feine airen Lage finmpffinnig, wirrdopfig geworden? Berndt Baber geworden ? "Ich benke, wir meinen wohl Beide einen verschiebenen," sagte sie nach einer Beide. "Ich sprach von dem Rechte-anwalt Wolf Berndt, dessen Frau vor Ungerer Zeit. " Sie stocke und sah verwirrt, roth überloderten Gesichts

31 Boben. Er aber erganzte ganz ruhfg: "Enthunden worden ist, ja, ja, — das meinte ich eben. Ein Knabe — ein Anabe ist ihm gedoren worden. Und Rechtsanwalt. Rolf Berndt in der Gartenstraße — ganz recht, ganz recht.

Es giebt in Benbelfiabt gar feinen zweiten Bernbt - gie

Frau Kathe ladelte noch immer. "Und boch muffen wir wohl einen Berfchiebenen meinen, benn ber, nach bem ich fragte, hat gar teine Frau. Deffen Frau ift — im Irren-haufe."

Run lachelten ploblich auch bie trodenen, breiten Lippen bes Allen. Es war ein überlegenes Lächeln, vor bem es Frau Rathe graufte. Die lange, hagere Gestalt schien fich formlich wie im Bewuftiein bes Besservisseus emporaureden und bie bunnen Singer ber Rechten fuchtelten in ber Luft

"Ganz recht, ganz recht," brachte die heisere modulations-lose Stimme heraus. "Seine erste Fran ist im Irrenhause. Unheilbar, ganz unheilbar. Unheilbare Irrstinnige sind juristisch todt, absolut todt. Und nun hat er die zweite Fran, die zweite."

Frau, die zweite."

Jest war das Tächeln auf Frau Kälbes bleichen Lippen erflorben, ein eistger Schauer froch ihr über das Herz hin, das darunter zu schlagen aussötzte. Es war ihr, als teerbe sede Lebenbregung langsam in ihr ab. Und doch sich gleichzeitig der Gedanke durch den Kopf: Ih der alte Mann da vor mir uicht vielleicht selber wahusinnig geworden? Oder bin ich es selber wieder? Sie krich sich limmer ausse Reue mit der Hand bier die Stirn hin. Wachte sie den anch wirflich? War das Alles nicht nur einer von ihren wüssen Feldertraumen? War das wirflich gesprochen worden: Volf Berndt sei vereichtenket? Aler das ift ja unundgestelle. aug wirting? War das Alles nicht nur einer von ihren wissen Fieberträmmen? War das wirtlich gesprochen worden: Rolf Berndt sei verheirathet? Aber das dit ja unmöglich. Rolf dann ja gar nicht beirathen, er hat ja seine Fran. Und wenn des Fran im Irrenkause sist, ist sie deshalb weniger seine Fran? Jie er deshald frei und kann eine andere Wacht schaeft geligagen, und wenn das Geich es wirklich erlaubte, wäre es ein unsittliches Gesch. Um eine neue Frau zu nehmen, nuch man doch erst von der frühren geschieben sein. Und wie konnte man sich sichen lassen, ohne daß der krau darum wußte, darnach gefragt wurde? Und das Alles sollte Rolf gethan haben? Ihr Nolf sollte Rolf gethan haben? Ihr Nolf sollte Rolf gethan haben? Ihr Nolf sollte Rolf gethan haben? Aber das war ja Wachstinn, auch nur einen Augenblick lang daran zu ja und nur einen Augenblick lang daran zu ja und nur einen Augenblick lang daran zu ja wirflich wieber wochnstinnig, wenn sie es that. Und wenn es Kolf selber ihr in's Gesich sinein wiederholte, wurde sie sen dach dies unheilbar? Wet formte das bestimmen, dittiren? Es war doch immer nur ein Menschen urthell, und Menschen fonnen irren, and die stägsten und bie besten. Und in ihrem Sale hatten sie sich gesirch, sie war ja nicht unseilbar gesstenntereisen, die nur der Tod voneinander scheiden Aussein eine Scheidung aussyrechen, war die gesten dareitstret Ummöglich 1 Immöglich 1 Immöglich 2 Immöglich 3 Immöglich 2 Immöglich 2 Immöglich 2 Immöglich 2 Immöglich 3 Immög

(Fortfelgung folgt.)

Vincentius - Verein.

Bei dem herannahenden Winter bittet der Borstand im Namen der Armen alle mitlebigen Benschen um abgelegte Aleider, Anbevert ze. Die herren Buchhänder Molvberger, Konsentrage 27, Spenglermeister Bernhardt, hirldgraden 6, mid Schreinermeister Pitze, Rheinstraße 52, sind gern bereit, der in Benschan un nehmen

Der Borffand,

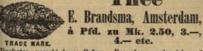
Amerikanischer Caviar.

tus dem Rogen des amerikanischen Hausen bereitet, grob-körniges perfendes Horn, milde gesalzen, dem nasischen Caviar sehr ähnlich u. als Ersatz desselben geeignet, das Ffund & Mark 50 Ff. empfiehlt aus frischer 1977

F. Strasburger,

Hirchgasse 12, Ecke der Faulbrunnenstrasse Telephon 273.

Ich empfehle:



Packeten verschiedener Grösse. Besonders mache ich telange F. = Mk. 4 per Pfd., eine sehr beliebte Se Oscar Siebert, Taunusstrasse 42.

ollständiger Ersatz für franz. Cognac.

Lothringer Cognac

Lothringer Wein destillirt, von Châtsau-Salins empfiehlt in und 1/2 Flaschen zu Mit. 2.— und Mit. I. 10 die Drogerie

A. Cratz, Langgasse 29,

Deutsche (antisemitische) Reformpartei Nassau.

Montag, ben 23. October, Abende pracis 9 Uhr, findet im "Rarlernher Boj", Friedrichsftrage 44, eine

öffentliche Mitalieder - Versammlung

Tagesordunug: 1) Das Flugblatt ber Juben "Bas wollt 3hr" por ber Reichstagsmahl.

por ber Reichstagsma 2) Berfchiebenes.

Gefinnungsgenoffen und Freunde ber Sache labet ergebenft ein

Deffentliche Mitglieder Berfammlungen finden regelmäßig Montage in oben angegebenem Lotale ftatt.

Kosen

jur herbstpffangung empfichit in ichonen gefunden Stammen und nur guten bewährten Sorten 20889

P. W. Gerhardt,

borm. St. Hoffmann, Runft- und Landichafte Gartner.

ML Burgitrage 8. Gartnerei: Blatterftrage 18a.

Gittes bürgeriiches Bittage und Abendeffen

Hanstelegraphen,

Telephon-Anlagen, fowie alle im electrifden Fach vorlomne nbz Artifel, Aenderungen u. Reparaturen werden nuter Garantis folid und billig ansgeführt.

I'h. Steimer, Uhrmacher, Webergaffe 49, 1. St.

Unübertroffen

ist Beehtel's Salmiak-Gallseife als bestes Basch-unittet für wollene und farbige Stosse jeden Gewebes. Per Bib 40 Pf. empsiehlt

Germania - Drogerie von M. Rosenbaum,

Schlagfahne per Schoppen 60 Af., fertig gefchiagen i. Arnstall-Scholen 80 Af., Ruffeefahne 40 Af.,

faure Sahne 50 Bf., empfiehlt die 1 Centrifugal Wolferei von B. Bargstedt, Faulbrunnenstraße 10.

Dental-Office

Förster.

Langgaffe 44, 1. Ctage. Sprechftunden fur Jahuleibenbe: 9-1 und 2-5 Uhr (auch Conntage), Bollftanbig fcmerglofe Bahnoperationen u. Anwenbung bon Bromathil ober Schlafgas unter Affifteng eines Argtes.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft, Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden, halten sich zur Besorgung aller Bankgeschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens

Männer- und Jünglings-Verein.

untog, ben 22. Oct.: Gefelliger Abend. Countag, den 29. Oct.: XVII. Stiftungsfeler.

Elegant garnirte

hochfeine

Putz-Artikel, Filz-Hüte,

Formen, Sammet. Schleier.

Federn, Bänder, Blumen.

wie bekannt stets

in allergrösster Auswahl zu den billigsten Preisen.

P. Peaucellier,

24. Marktstrasse 24.



3mei hochelegante wenig ge-

Fahrräder "Pneumatic",

ein mit Kiffenreisen, unter Garanti billig zu berkurfen. 21073 Pr. Beetser, Kirchgaste 11.

Specialität: Berthe Specialität: Rleiderfioffe, Flanelle. Sausfrauen. Teppiche, Deden.

g alten wollenen, leinenen, dammvollenen, jethenen Abhalien die verschiedensten, gediegensten Stoffe zu sehr vissigen n angefertigt durch Fr. Tugenatherinn. Geocau dei edurg. Geogartigite Amferaansvahl u. tostentofe Ber-ng in Wiedaden: A. Wollier, hermaanste, 13. 8 Specialität: Zahlreiche Specialität: Loben, Chepioto. Lobichreiben Leinen, Dembenfuche.

Zur Burg Nassau. Heute Abend: Metzelsuppe



Angemeldet bei ber goniglichen Polizei-Birection. Berforen: 1 golb. Ermband, 1 Damenfnopffielel 1 an (Schleife, 1 geld. Obering mit 3 bunten Steinden, 1 Anders,

1 Unfoldented, 2 1006-Markheime, 1 Albangsseuguis, 16mierunger, 1 Abreisiad VIII, 1 fed. Tähäden, ümen rofiden: 1 fath, Odmenskem Albr. 1 fed. Tähäden, ümen rofiden: 1 fath, Scherhaft, I brüde mit 8 houtageräuberten

en; 1 Leiter, 1 jänvorgenollenes Umföligetud. 1 gold.

1 jönv. Agegendiskun, 1 jänvorgen lindbang mit Berlen.

ufen: Webrere dunde. Ingefanfen: Achtere Hunde.

gen: I Kanariemvogel. Ingefanfen: Arbanriemvogel.

kesdaden, den 30. October 1896.

Adulgliche Poligei-Direction. Höhn.

Wir haben beichloffen, von der Aufstellung eines eigenen Candidaten für Die Landtagswahlen abzusehen, dagegen die Bahl eines Mannes zu unterftugen, von welchem wir wiffen und überzeugt find, daß er die fozialen Intereffen unferes Boltee mit Rachdrud vertreten wird, auch den Forderungen unferes Programmes im Wefent lichen freundlich gegenüberfteht. Wir bitten daber alle Gefinnungsgenoffen, Mann für Mann einzutreten für

Der Borftand der fozialen (antisemitischen) Bolfs-Bartei.

Todes-Ameige.

hente Rachmittag verichied nach langerem Leiben unfere treue liebe Mutter, Schwiegermutter und Großumtter,

berwithvete freifran Wilhelm v. Giltlingen, geb. fiverner,

im 82. Lebensjahre.

Juna v. Saldinger, geb. freitu v. Gültlingen, Bedwig Suren, geb. Freiin v. Gultlingen, gelene greiin v. Gultlingen, Fiegunnd v. Salbinger, Oberfilientenant a. D. Eduard Süren und fteben Entel

Mirsbaden und Gubingen, ben 20. October 1895.

Die Berrbigung findet am Montag, ben 23. October 1898, Nachmittags 3 Uhr, vom Stetbe-Baufe, Abolphftrage 16, ans ffatt.

3. Bichung ber 4. Alaffe 189. Ronigl. Breuft. Lotterie. | 280 875 87 711 44 831 67 981 87 1

Die

mon

[fee nt:

fiv

Verein der Künstler u. Kunstfreunde. Wieshaden.

Freitag, ben 27. October, Abende 7 h Uhr, im Caale bes Bictoria Gotels:

Vopulärer Experimental-Vortraa

G. Dähne

über die wiffenschaftliche Bedeutung und die Unwendungen der

Spektral-Analyse.

Ohne Boransseinung von Fachseuntnissen (auch für Damen) behandelt auf Grund der nemeren Anschauungen über Molekufarbewegungen und erläntert durch eine nunnterbrockene Reihe gläuzender Berinde im großen Mahstabe mit vorzäglichen Abparaten.
(Sampe und Laterne von Dubosca, Platin-Jinfbatterie von To Giementen als Licht und Wärmequelle.)

Das continuirliche Spektrum. Einfache Lichtbrechung. Lichtbrechung durch Gloss und Flüssigkeits-Krismen. — Das Speltrum. — Einflüß der brechenden Gubliang auf die Farbengestrenung und Farbenversseilung mit Speltrum. — Hohrer Bertuch über Bereinigung der Speltruffarben mittelst Duboseq'schen Farbenapparates mit Chlinderlinfe und kleinem Krisma. — Beugung des Lichtes. Gitterspeftra.

Linienspektra. Berstücktigung von Metallen im Lichtbogen. Objective Darfellung einer geoßen Reide vom Speltren gläßender Metallbampie. — Ihre practische und wissenlichtigkeitse Bedeutung. — Ihre Dentung als Bilder molefularer Bewegungsvorgänge.

Absorptionsspektra. Allgemeine Bersuche über

molecularer Bemegungsvorgänge.

Absorptionsspekten. Allgemeine Bersuche über Köpperfarben mit Hilfe des Spestrums. Farbenesseete einfarbigen und nießen Liches. — Absorptionssfreisen im Spestrum durch sarbige Gläser, Flüssgelten und Dämpse.

Ginkuß der Concentration und Diede der absorbtieneden Schicht auf Breite, Jahl und Intensität der dunten Streifen im Spestrum. Bebeutung der Absorptionsspektra für practiche Untersachungen, gerichtliche Schmie z. — Eine durchgeführte spestrale Blut:Analhse. Sichtbare Berwandlung des Spestrums von Atterenblut in das des Spektrums von Arterienblut thalten bei Anwefenheit von in bas bes Heberführung ber Blutbanber in bad reine

spektral-Analyse der Himmelskörper. Sonnenspetrum. Frauenhofer'iche Linien. Umfehrung der Rateinmlinie und ihre Erflärung auf Grund der Molefulatione mit Hile des Oberbeck'ichen Re-fonanz- und Abforptionspendels. Kirchhoff's Gejek über Emission und Abforption. Große Zohl vorzüglicher Originalphotographien erläutern die Aussichlie der Spettral-

bie phufifche und chemifche Beichaffenheit ber Conne, Connenflede, Protuberangen und Corona;

und Corona; bie Figfterne, Rebelflede und Kometen; bie Bewegungen in der Sonnenatmofphäre und die der Gestirne im Weltenraum. Experimentelle Erlänferung des Doppler'-

Krumme Lichtstrahlen

in einem Medium von sich stetig ändernder Dichtigkeit, nach Angaden von Dr. Wiener; ein ganz nenes Experiment gur Grünterung der von Prof. Ang. Schmidt in Stuttgart berechneten Strahlendrechung auf der Sonne, ghpfelnd in den Resultaten:

a) Der scharfnungrengte Connenrand ist eine optische Täuschung;

b) die Protuberaugen sind nicht emporgeschlenderte Wassen sind nicht emporgeschlenderte Kassen sind nicht emporgeschlenderte Wassen sind nicht emporgeschlenderte Wassen sind nicht emporgeschlenderte Wassen sind nicht emporgeschlenderte Wassen sind nicht emporgeschlender sind nicht emporgeschlender von Beschlender und der dem Orte des scheinbaren Sonneurandes liegt. baren Connenrandes liegt.

Verein der Künstler u. Kunstfreunde

Camftag, den 28. October 1893, Abende 7 h Uhr, im Caale des Bictoria-Botels:

Bweiter Populärer Experimental-Vortraa

G. Dähne.

Elektricität.

Ausgewählte Abichnitte ber nenen Elettrit und neuefte elettrische Erscheinungen werden in popularer, Fachtenntniffe nicht vorans-fegender Beise besprochen (auch für Damen)

und durch eine ununterbrochene Reihe neuer, hochiutereffanter Experimente mit vorzüglichen Apparaten erläntert.

Eigenschaften elektrischer Funken-Entladungen.

a) Fanten in der Luft, b) im luftverbunnten und

o) in luftleren Raume.

Berfuche über die unendlich furze Daner bes Entladungsfunkens mit rotirenden Scheiben und Spiegelbildern Geibler'sche Röhren in rotirenden Spiegeln, Der Holtz'iche Alpharaf zur Funkenellnalufe.

Perlegung des Huntens in eine Gruppe von Theils Entladungen, mittelst äußerst rasig rotirender Junsenstiteten.

— llebergang zu den oseillatorischen Erscheinungen.

Besondere Fälle der elektrischen Induktion.

Die berühmten Berjuche von Elihn Thomson über die abstossenden Wirkungen magnetischer Impulse, die durch rasche Wechselströme erzeugt werden.

Teslassiche Berjuche über Wechselströme böchster Spannung und höchster Frequeng. Merknützige übhsisologische Wirkungen, Lichterscheinungen whne Hieleitungsbochste durch elektrische Germoitungen.
Die Jiolitung des zur Berwendung kommenden Transformators erfolgt im Delbade.

Ueber den Zusammenhang von Licht und Elektricität und aus dem durch Hertz er-schlossenen Gebiete der elektrisch. Wellen. Die öschlatrische Nahr der elektrisch hanten.— Humittelbare Barmes und Lichtwirfungen eleftrischer Schwingungen.— Analogie afmilische und elektrischer Schwingungsvorgunge.— Elektrischer Schwingungsvorgunge.— Elektrischer und elettrifder Schwingungsvorgange. — Glettrifder Abfrimmen Beideuer Flaschen auf Resonang. — Einfluß bes Dielettrifums — Polarifation elettrifder Wellen.

Gin Borlesungsversuch über Eleftrische Wellen in Drähten und Gleftrische Resonanz, Anotenpuntte elestrischer Wellen werben weithin sichtbar nachgewiesen. Durch Beränderung der Apparatendimensionen

merken die denvon abhängigen Nejononzsedingungen geändert. Nachweis durch Berichiedung der Anoten. In die entfadenden Lärekungen von Licht auf elektrigte Körper nach Eller und Seitel. Gewisse Metalle verlieben ihre elektrische Lädung lediglich durch Belichtung. (Darsiellung mittels Projektions-Elektroscopes).

Objektive Darstellung des gesammten, sich stetig ändernden, durch Ansprechen erzeugten Schwingungszustandes einer elastischen Membran (im Telephon, Phonograph, Trommeljeil). Bolltommen nene Form einer optischen Abbildung des Eprechens. Ein glängendes von G. Dähne noch nicht veröffentlichtes Experiment.

Einfritispreise: Numerirfe Sige im Saal zu gwei Mark für jeden Abend, sowie Eintritiskarien zu einer Mark find von Mittwoch ab in der Buchhandlung von Moritz und Münzel (Zaunusstraße) zu haben. Hin bie Schiller der Derftassen der hiefigen böheren Lehrenistatten werden Karten, für beide Borträge gulttig, zu einer Mark ausgegeben. Der Borftanb.

Verein der Künstler u. Kunstfreunde.

Die Mitglieber unferes Bereins erhalten in ber Buch handlung von Moritz und Münzel von Moutag bis Mittwoch numerirte Rarten für beibe Old Williod) numerirfe Karten für beibe Bortäge des Hern Dähne zu dem Kreise von zwei Mark. Die Mitglieders oder Beikarten sind zur Khitempelung vorzusztzen. Es wird indessien ausdrucklich darauf aufmerstam gemacht, daß Einzelkarten zu dem Preise von einer Mart nicht abgegeben werden tönnen, sondern daß de Veisdermäßigung von 50 % nur eintrit, wenn beide Karten und zwar in der Zeit von Montag bis Mittwoch gelöst werden.

Musikalischer Club.

Camftag, ben 28. Det. 1893, Abende 8 Uhr: Abend-Unterhaltung

mit Tang im Sotel "Schütenhof".

Bauplat = Berfteigerung.

Die Unterzeichneten, Miteigenthumer bes am nächften Mittwoch, ben 25. October, Morgens 11 Uhr, in bem Rathhaus, Jimmer No. 55, Abtheilung halber gur Bersteigerung tommenben Stundstüds ber Carl Ries Sheleute, machen hiermit alle Interessenten barauf aufmertjam, bağ basfelbe ein Bauplat rechts an ber Biebricherftrafte (oberhalb bem Ronbel) ift. 21081

Jäger und Nagel.

Zither-Unterricht wird billigft ertheilt. Rab. LBeber-

grosse Auswahl — gute Qualitäten, billige Preise.

Schwenck.

Mühlgasse 9.

Reise- und Wagen-Decken, Herren-Plaids,

Schlaf-Decken.

reine Wolls in Jacquard,

Kamelhaar, roth, grau, weiss, Pferde-Decken, Decken-Stoff

empfiehlt in grosser Auswahl

Tuch-Handlung, 6. Kleine Burgstrasse 6.

Künstliche Zähne

fdon bon 3 Dif. an.

Jean Berthold, Langgaffe 40, 2 St. (frither bei herrn Mrane).

Grite Qualität Mindfeifch per Bib. 46 Bf., erfte Qualität Sammelfieifch per Bib. 40 Bf. fortwahrend au haben bei Marx. Mehger, 10. Mauergaffe 10.

Der Zuschneide-Aurfus

nach Spftem Lenninger in allen Damen- und Kinberroben beginnt wieber am 15, und 1. jeben Monats.

Henriette Löhr, Reroftraße 9

Much werben Taillen gur Unprobe gemacht.

Der Abend-Hursus im Ensebneiden h unserer neuen Methode

beginnt Montag, 23. October, 8 Uhr. Weitere Anmeldungen nehmen wir bis Mostag, 5 Uhr Nachmittags, entgegen. 21057

Vietor'sche Schule, Taunusstr. 13.

Nach meinen langjährigen gemeinschaftliche Concertreisen mit Professor August Wilhelm! habe ich mich in Wieshaden niedergelasser and ertheile

Privatunterricht im Clavierspiel.
Anfragen zw. 2 u. 3 Uhr Granienstr. 22, 1

Rudolph Niemann,

Woitke.

Briv. = Speischaus.

Miertannt vorsügliche Kiche, inditge Preife.
Wittagstiid a Bort. 1 M., Monnement im Mitagstild ab B. Monnement im Mitagstild aben ber farte su jeder 10 Tag 1.50 MR. Rach der Karte su jeder 10 Tagstild gelieben.

Dille

in langwierigen Granth

wo nirgend Hilfe

gefunden wurde. Berfahren neu, fehr milbe. Borm. 10-12, Radmittings 3-5 Uhr Geisbergfte

Woitke.

Saus mit guter Wirthischel in einer Kreisstadt Kaffaus-für 28,000 ML mit fl. Ansold, fofort an verlaufen. 200.

Rt. Gelchätisch. in e. der verleber. Strußen d. Scholt, mit is gut. Veitnalsengelich. wog. Sterkeial fof. 3. v. (Pedingsingen leich Adh, durch P. G. Miches. Doedbinnerftungs Od. L.

Sterbekasse: Sterberente Mt. 100–1000,— und Dividende.
Gintritt bis sam 55. Jahre fret.
Brankenkasse: Krantengeld Mt. 5–15.— täglich. Involldens
Kinderkasse: Sonfirmandenaussiener Mt. 50–100.—. Militärbinderkasse: Sonfirmandenaussiener Mt. 50–30,000.
Anmeld. aus Stadt u. Land deim Geteralbertreter des 18024
Augemeinen Teutschen Bert. Bereins,
Derrn 16. F. Sehreider. Biesbaden, Gust. Abolifte, 6.

311 2111 er hettigen
empfehle mein reich afsortiertes Lager in Fräusen und

empfehle mein reich affortirtes Lager in Brangen und Krengen in allen Ausfährungen und zu billigften Preifen. Als biesjährige Neuheit empfehle gang besonbers Krange aus praparirten braunen Lorbeerblättern, 20888

P. W. Gerhardt, Rleine Burgftrage 8.

Unter Garantie für allerfeinste Waare:

1878er Italiener Cognac dei Vespri 1/4 Flasche Mk. 3. aus allerfeinsten Aetna-Weissweinen destillirt und aus den in Italien berühmten Kellereien des Barons Giovanni Spitalero stammend.

1885er spanischer Cognac Montefiore 1/4 Flasche Mk. 2.50

von dem spanischen Weingut des Herzogs Canovas del Castillo.

Die billigen Weinpreise Italiens und Spaniens bieten die meiste Garantie für garantirt reine Weindestillate, währenddem sehr viele sonst angebotener Cognacs auf künstlichem Wege hergestellt sind.

Wilh. Heinr. Birck,

Ecke Oranien- und Adelhaidstrasse. Cognac-Kellereien: Adelhaidstrasse 41 Telephon-Anschluss No. 216.



Georg Bücher Nachf., Ecke der Friedrich- und Wilhelmstra

Th. Beckmann,

Uhrmacher,

Uhrengeschäftu. Reparaturwerkstätte, 🐧

6. Langgasse 6. 6. Langgasse 6.



Grundsätze des Geschäftes:
Strengste Rechtlichkeit bei billigsten Preisen. Prompte und sorgfältige Erledigung aller ertheilten Aufräge.

Specialität: Schweizer Taschen-Uhren on Gold, Silber, Stahl u. Nickel. in Gold, Silber, Stahl u. Nickel.

Lager in stylgerechten Haus-, Consol-, Kuckuck-, Wand-und Wecker-Uhren.

Federzug- u. Gewicht-Regulateuren in allen Ho'earten von den einfachsten bis zu den hochfelnsten.

Uhrketten und Anhängsel in allen Metallen. Für jede Uhr leiste 3 Jahre Garantie! Reparaturen werden unter zweijähriger Garantie zu soliden Preisen ausgeführt. Reparaturen werden unter zweijähriger Garantie zu soliden Preisen ausgeführt. Aufsiehen von Zimmer-Uhren im Jahres-Accord. 14488 0

Practisches Hochzeits- n. Weihnachtsgeschenk.

Material zu Steityrua-Arbeiteu in in ben neuesten Muster angelommen, Lisse non 1.50 an, Zeupisch von 6.50 an bis zu den größen Salous-Leppischen, Genstermantel in verschiebenen Breiten. Auf Kerlangen toanen die Arbeiten bei mir angelerigi werden. Auf kerlangen toanen die Arbeiten bei mir angelerigi werden. Auf kerlangen foanen die Arbeiten bei mir angelerigi werden. Auf Kerlangen Genam Rendant Meyer. Friedelichstraße 47.

Atelier für künstliche Jähne, Plombiren etc.

cahnzieben vollftandig fdimergtes (ohne Narfoje) burd Ratte-Anathefie. 19541

W. Hunger-Kimbel,

Richgaffe 18, vis-a-vis der Artiflerietaferne. 250 Rilbetfegen! Bud "Neber d. Che" 1 Dit.-Marfen b.b. Rilbetfegen! Sielia-Berlag Dr. 28, Samburg.

Rheinische Haus- u. Küchengeräthe-Fabrik



Detail-Bertauf Banggaffe D Größtes Geschäft Mieshahens

Wandlampen, nur befte 35, 50, 70, 90















hachbretter and schwerem Buchenholz Wik. -. 50

Rehrbleche aus Gijenblech, jdwarz ladirt, Mk.—.40











